

flüchtlingsrat hamburg

Offenes Plenum für antirassistische Arbeit

Flüchtlingsrat Hamburg e.V.

Nernstweg 32-34, 3. Stock, 22765 Hamburg

Tel: (040) 43 15 87, Fax: (040) 430 44 90

info@fluechtlingsrat-hamburg.de

www.fluechtlingsrat-hamburg.de

Pressemitteilung

Liebe JournalistInnen aus Presse und Medien und andere Interessierte,

1.

Übermorgen, am 31. August, um 9.00 Uhr, beginnt der zweitägige "Hamburger Integrationskongress", veranstaltet von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Amt für Soziales und Integration.

Erster Bürgermeister Ole von Beust wird den Kongress eröffnen, und auch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Prof. Dr. Maria Böhmer wird teilnehmen.

Der Kongress findet statt in der Bucerius Law School Hamburg, Jungiusstraße 6.

Wir, der Flüchtlingsrat Hamburg, einige afghanische Frauen und Männer und andere Menschen, wollen dies zum Anlass nehmen, gegen die von Senator Udo Nagel vor Kurzem angekündigten Abschiebungen von Familien nach Afghanistan zu protestieren.

Der Senat handelt heuchlerisch, wenn auf der einen Seite - wie bei diesem Kongress - Integration propagiert wird, auf der anderen Seite gut integrierte Familien mit Kindern in Not Elend und Tod abgeschoben werden sollen!

Wir wollen zeigen, wie denn Integration verhindert wird, dadurch dass Menschen kein sicherer Aufenthaltsstatus gewährt wird!

Daher haben wir am Donnerstag, dem 31. August, ab 8.30 Uhr eine Kundgebung vor der Bucerius Law School angemeldet, Tenor: "Integration - ja! - Abschiebung - nein!"

2.

Am Samstag, dem 2. September, um 11.00 Uhr, ab Hauptbahnhof/Hachmannplatz rufen wir, der Flüchtlingsrat HH, gemeinsam mit dem Netzwerk AfghanistanInfo und weiteren Organisationen und Beratungsstellen zur DEMONSTRATION gegen die Abschiebungen nach Afghanistan auf. Bitte lesen Sie dazu das angehängte Flugblatt!

Weitere Informationen finden Sie unter www.fluechtlingsrat-hamburg.de und unter www.netzwerk-afghanistan.info

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Hardt
Flüchtlingsrat Hamburg